

Der aktuelle MONATSBOTE

*Für die Gesundheit
deines Pferdes*



>>> Anwendung und Fütterung <<<

In dem aktuellen Monatsboten möchten wir dieses Mal die häufigsten eurer Fragen zur Anwendung und Fütterung unserer Produkte beantworten.

Wie werden die Pflanzenextrakte am Besten verabreicht?

Am besten werden die Extrakte mit einem guten Mash oder Heucobs verfüttert. Allerdings sollten diese erst nach dem Quellvorgang beigemischt werden. Auch aufgrund der Temperatur (falls im Winter mit heißem Wasser aufgegossen wird). Eine Trockengabe empfehlen wir aufgrund der Pulverform nicht!

Ist eine Art „einschleichen“ am Anfang und „ausschleichen“ am Ende der Kur notwendig?

Bei unseren Produkten handelt es sich um Ergänzungsfuttermittel. Es ist im Grunde also kein solcher Prozess wie bei einem Medikament notwendig. Allerdings empfiehlt sich bei wählerischen Pferden ein „anfüttern“ über die ersten 3-4 Tage, also schrittweise Steigerung der Menge bis zur empfohlenen Tagesdosis. Dies dient allerdings nur der Gewöhnung an einen neuen Geschmack.

Kann die empfohlene Tagesdosis von 10g auch überschritten werden?

Je nach Problematik, Beschwerde und Erkrankung kann es auch ratsam sein die Tagesdosis zu erhöhen. Wir empfehlen dies allerdings nur in Absprache mit [HALINA-happiness for horses](#) zu tun.

Können auch mehrere HALINA Produkte zur gleichen Zeit gefüttert werden?

Die Rezepturen unserer Futtermittel wurden derart entwickelt, dass grundsätzlich alle Produkte miteinander kombinierbar sind.

Können die Extrakte auch mit dem gewohnten Mineralfutter verfüttert werden?

Sofern das Mineralfutter an den tatsächlichen Bedarf des Pferdes angepasst wurde, kann es auch mit den HALINA Extrakten gemeinsam verabreicht werden. Produkte wie der "[Bauchpinsler](#)" und der "[Aufschliesser](#)" verbessern sogar die Resorption und das Verstoffwechsell der Mineralien und Spurenelemente.

Wie lange dauert es bis die Extrakte ihre Wirkung zeigen?

Die Dauer bis es zu ersten merkbaren Verbesserungen kommt ist immer abhängig von den Beschwerden und dem Grad einer Erkrankung.

So kann man bei „einfacheren“ Problemen wie häufigem Stressmisten schon nach wenigen Tagen der Fütterung positive Veränderungen erkennen.

Allergien oder Ekzeme nehmen da schon etwas mehr Zeit in Anspruch. Hier brauchen Natur-Pflanzenextrakte in der Regel 6-8 Wochen bis erste Verbesserungen eintreten.

Diese Probleme treten ja meist zu gewissen Zeiten im Jahr auf. Sie haben also quasi eine Saison. Deshalb ist es hier umso wichtiger einige Woche zuvor schon mit der Verabreichung zu beginnen.

Unser Motto ist hierbei: „Prophylaxe ist alles“!

Ist es auch möglich die Ergänzungsfuttermittel auf Dauer zu füttern?

Unsere Philosophie ist es Funktionsstörungen von Organsystemen beim Pferd wieder auszugleichen. Wir streben die „gesunde Mitte“ an. Also jenen Zustand bei dem das Organsystem uneingeschränkt seinen Aufgaben nachkommen kann.

Unsere Produkte sollen dem Organismus also „nur“ einen gesunden Schubs in die richtige Richtung geben, sodass sich dieser wieder eigenständig in der „gesunden Mitte“ halten kann.

Aus diesem Grund empfehlen wir unsere Produkte nur Kur-weise zu füttern. Die Dauer der Kur, kann durchaus mehrere Monate sein. Wir zielen aber wie schon erwähnt darauf ab, dass sich der Pferdekörper wieder eigenständig gesund erhält.

Nun gibt es beim Pferd leider aber auch einige chronische Erkrankungen, die unheilbar sind. Hier bewegen wir uns natürlich schon in dem Bereich Symptom-Bekämpfung, Schmerzlinderung und Verbesserung der Lebensqualität.

In diesem Fall ist eine Dauergabe durchaus sinnvoll und zu empfehlen. Aber auch hier bitten wir darum dies ausschließlich in Absprache mit [HALINA-happiness for horses](https://www.halina-happiness-for-horses.com) zu tun.



Bei weiteren Fragen zu unseren Produkten und der Fütterung sendet gerne eine Nachricht per Mail an david@halinaforhorses.at.

Für mehr Informationen zu den Organsystemen des Pferdes, besuche unsere neue Website www.halinaforhorses.at/organsysteme/